



## Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

### Polizeimeldung

### Verdacht des unerlaubten Handels von Betäubungsmitteln

#### (Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 01.07.2020 fanden im Landkreis Anhalt-Bitterfeld polizeiliche Maßnahmen wegen des Verdachts des unerlaubten Handels von Betäubungsmitteln statt.

Während des gestrigen Polizeieinsatzes konnte der 23-jährige Beschuldigte, ein Angehöriger der Landespolizei Sachsen-Anhalt, in einer Ortschaft im Landkreis Anhalt-Bitterfeld vorläufig festgenommen werden. Bei ihm wurde ein Behältnis aufgefunden, in welchem sich Tüten (augenscheinlich Marihuana) mit einem Bruttogewicht von mehreren hundert Gramm und weitere Verpackungen mit kristalliner Substanz befanden. Das Behältnis wurde durch die Polizei beschlagnahmt. In diesem Zusammenhang konnte ein weiterer Beschuldigter, ein 24-jähriger Mann aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, später angetroffen und vorläufig festgenommen werden.

Während der durchgeführten Durchsuchungen der Wohnräumlichkeiten der Beschuldigten konnten u. a. weitere betäubungsmittelverdächtige Substanzen und mehrere tausend Euro Bargeld aufgefunden und sichergestellt werden.

Die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau stellte nach Aktenvorlage gegen beide Beschuldigte Haftantrag. Die Ermittlungsrichterin am Amtsgericht Köthen ist den Anträgen gefolgt und erließ gestern Nachmittag Haftbefehl gegen beide Beschuldigte. Diese befinden sich in einer Justizvollzugsanstalt.

Auf Grund der laufenden Ermittlungen können derzeit keine weiteren Auskünfte erteilt werden.

Gegen den beschuldigten Polizeibeamten wurde nach Auskunft seiner zugehörigen Polizeibehörde ein Disziplinarverfahren eingeleitet. Zudem wurde er mit sofortiger Wirkung vorläufig des Dienstes enthoben.

Olaf Braun  
Pressesprecher  
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Doreen Wendland  
Pressesprecherin  
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau  
Pressestelle  
Kühnauer Str. 161  
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201  
Fax: (0340) 6000-300

Mail: [presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de)